

**Examenul de bacalaureat național 2018**  
**Proba E. d)**  
**Sociologie**

**Varianta 2**

Profilul umanist din filiera teoretică.

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.**

**THEMA I**

**(30 Puncte)**

A. Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt den Buchstaben, welcher der richtigen Antwort für jede der angegebenen Situationen entspricht. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Die Eigenschaft der gegenwärtigen Familie als Verbraucher ist ein Ausdruck:
  - a. der affektiven Funktion der Familie.
  - b. der wirtschaftlichen Funktion der Familie.
  - c. der Schutzfunktion der Familie.
  - d. der Sozialisierungsfunktion der Familie.
2. Die objektive Säkularisierung in der gegenwärtigen Gesellschaft bedeutet, dass:
  - a. die Medien keine Macht im Staat sind.
  - b. die Nichtregierungsorganisationen eine Macht im Staat sind.
  - c. die Kirche keine Macht im Staat ist.
  - d. die Finanzinstitutionen eine Macht im Staat sind.
3. Eine Rolle der Oppositionsparteien ist das Aufzeigen von Alternativen zu den politischen Initiativen:
  - a. der Regierung.
  - b. der Justiz.
  - c. der Kirche.
  - d. der Familie.
4. Einer benachteiligten sozialen Kategorie zusätzliche Rechte zu verleihen, ist ein Beispiel von:
  - a. positiver Diskriminierung.
  - b. Kriminalität.
  - c. negativer Diskriminierung.
  - d. Vorurteilen.
5. Der soziale Konflikt zwischen Arbeitnehmern und dem Arbeitgeber kann folgende Form aufweisen:
  - a. Urlaub
  - b. das Phänomen der Straßenkinder
  - c. Jugenddelinquenz
  - d. Streik
6. Wenn ein Anwalt von seinem Kunden Geld fordert, um das Wohlwollen des Richters zu erkaufen, ist das ein Beispiel von:
  - a. Korruption
  - b. Armut
  - c. Kohäsion
  - d. Sakrileg

**18 Puncte**

B. Bestimmen Sie zwei Folgen der Nichteinhaltung des Prinzips der Gewaltenteilung im Staat.

**6 Puncte**

C. Formulieren Sie eine in soziologischem Sinn richtige Aussage, die eine Beziehung zwischen *Bildung* und *Familie* hervorhebt.

**6 Puncte**

## **THEMA II**

**(30 Punkte)**

*Eine der Folgen der Sozialisierung ist die Verinnerlichung der Verhaltensnormen. Diese Verinnerlichung der Normen und Werte ermöglicht die Aneignung der sozialen Regeln, eine steigende Solidarität zwischen den Gruppenmitgliedern und eine konforme Integration des Individuums in die Gesellschaft.*

- A. Formulieren Sie die Hauptidee des Textes. **4 Punkte**
- B. Nennen Sie zwei soziologische Begriffe, die im Text erwähnt werden. **4 Punkte**
- C. Erklären Sie auf etwa einer halben Seite, in welcher Wechselwirkung die beiden soziologischen Begriffe von Punkt B stehen. **10 Punkte**
- D. Formulieren Sie ein Argument, das folgende Hypothese bestätigt oder widerlegt: *Die Armut hat ihre soziale Nützlichkeit und aus diesem Grund kann sie nicht aus der Gesellschaft verschwinden, sondern höchstens konstant ihre Schwelle anheben.* **6 Punkte**
- E. Stellen Sie einen persönlichen Standpunkt dar bezüglich der *Notwendigkeit der positiven Diskriminierung in der gegenwärtigen Gesellschaft.* **6 Punkte**

## **THEMA III**

**(30 Punkte)**

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

- 1. Erklären Sie den Begriff *Stichprobenbestimmung*. **4 Punkte**
- 2. Nennen Sie zwei Charakteristiken der Gruppe der Ähnlichen oder der Gleichen. **6 Punkte**
- 3. Verfassen Sie auf einer halben Seite einen zusammenhängenden Text, in dem Sie einen bestehenden Zusammenhang zwischen den Begriffen *Status* und *soziale Rolle* hervorheben. Verwenden Sie diese Begriffe in ihrem soziologischen Sinn. **10 Punkte**
- 4. Schildern Sie anhand eines konkreten Beispiels eine formelle Beziehung. **4 Punkte**
- 5. Begründen Sie in etwa zehn Zeilen folgende Aussage: *Die Familie ist sowohl eine Institution als auch eine Kleingruppe.* **6 Punkte**